

Wien, am 15. Mai 2021

An den  
**ZENTRALAUSSCHUSS**  
für die Bediensteten des  
öffentlichen Sicherheitswesens  
beim Bundesministerium für Inneres  
Herrengasse 7  
1010 Wien

**Betr.: Aufhebung des robusten Raumschutzes sowie der Grenzkontrollen;**

Von der **FSG / Klub der Exekutive** im Zentralausschuss werden die Mitglieder des Zentralausschusses um Beschlussfassung in folgender Angelegenheit ersucht:

## **A n t r a g**

- Der derzeit aufgrund der Gefahreneinschätzung des BMI verstärkte robuste Raumschutz (RRS) und die dadurch verstärkten Kontrolltätigkeiten im Zusammenhang mit der Terrorlage in Österreich sind auf das normale Ausmaß zurückzunehmen.
- Ebenso sind die zusätzlich angeordneten Grenzkontrollen an den Bundesgrenzen einzustellen.

### **Begründung:**

Die Belastung der Kollegenschaft wurde in der Pandemiezeit genug auf die Probe gestellt. Vorbildlich leistete jede Kollegin und jeder Kollege die an sie gestellten Aufgaben. In Zeiten, wo die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie aufgrund der Inzidenzzahlen ständig zurückgenommen werden, wäre auch eine künstlich aufrechterhaltene Präsenz von Polizistinnen und Polizisten und die Notwendigkeit derartiger Einsätze zu überdenken.

**Es wird ersucht, dem Antrag die Zustimmung zu erteilen.**

**Mit freundlichen Grüßen:**

**Hermann Greylinger**  
Fraktionsvorsitzender

**Martin Noschiel**

**Walter Haspl**

**Dein Team im Zentralausschuss**

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrengasse 7 [www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)  
Tel.: 01/53126/3273 Fax: 01/53126/3273 @ BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at